

Die Verwaltung wird beauftragt, den papierlosen Sitzungsdienst einzuführen. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die sich dem papierlosen Sitzungsdienst anschließen möchten, teilen dies der Verwaltung bis zum 30.06.2015 mit.

Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2015/2016 für das Haushaltsjahr 2015 veranschlagt. Die Einführung erfolgt voraussichtlich nach den Sommerferien 2015, nachdem die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen wurden, als Geschäft der laufenden Verwaltung.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die von der Teileinführung des papierlosen Sitzungsdienstes betroffenen ortsrechtlichen Bestimmungen anzupassen und dem Rat der Gemeinde zur Entscheidung vorzulegen.